

bekannt gemacht wird, Ersteren um zu bieten und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen, Letzteren aber um ihre etwaige Ansprüche, sub poena praecclusi, begründen zu können. Am 2. Julii 1819.

Kurfürstliches Amt hieselbst. Faust.
In fidem copiae Pfeiffer.

31. **Witzenhausen.** Ausgelagter chirographarischer Schulden halber, soll auf den Antrag des Schuhmachermeisters Justus Breiding und dessen Ehefrau, geb. Kleinsorge, alhier, das dem Bäcker Engelhard Fischer hieselbst unter andern zugehörige Grundstück, nämlich: $\frac{7}{8}$ Acl. Erbland hinter dem hohlen Wege, Ch. B. Nr. 287., in termino den 15. September d. J., Vormittags 10 Uhr, vor hiesigem Amt verkauft werden; welches Kaufliebhabern hiermit bekannt gemacht wird. Zugleich werden alle diejenigen, welche an besagtem Grundstück aus irgend einem Grunde Real-Ansprüche haben, zur Angabe und Begründung derselben, unter dem Nachtheil nachheriger Enthörung, hierdurch ad praefixum vorgeladen. Am 2. Julii 1819.

Koch. In fidem Hoffmann.

32. **Felsberg.** Dienstag den 14. September d. J. sollen in Schuldforderungs-Sachen des israelitischen Bürgers Nathan Levi Elias zu Gudenberg, als bestellter Vormund über des verstorbenen Kaufmanns Levi Kinder, entgegen den Tagelöhner Hans Curth Schmidt und dessen Ehefrau zu Harle, die Letztern zugehörige, Jenem unterpfändlich verschriebene Grundstücke, als: a) $\frac{1}{2}$ Haus nebst Zubehör, an Conrad Metz und Jost Hansmann zu Harle, wovon 1 Rauchhuhn, $\frac{1}{2}$ Hahn und $\frac{1}{2}$ Meze Hafer Herbstbeede, Homberger Maas, in die Renterei Felsberg abgegeben wird; b) E. 154. 155. $\frac{1}{16}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ Rt. Erbgarten beim Hause; c) $\frac{1}{2}$ Gemeinds-Nutzen, und d) E. 2. $\frac{1}{4}$ Acl. $3\frac{1}{2}$ Rt. u. $\frac{1}{8}$ Acl. $5\frac{1}{2}$ Rt. Erbland vor der Junkerwiese in der Harler Gematzung gelegen, öffentlich aufs Meistgebot bei hiesigem Amt verkauft werden. Kaufliebhaber, so wie mit etwaigen dinglichen Ansprüchen dabei betheiligte Freunde, werden demnach hierdurch aufgefordert, um zu solchem Termin, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, zu erscheinen, und rücksichtlich ihre Gebote und Ansprüche zu Protocoll zu eröffnen, Letztere aber zugleich, bei Vermeidung nachheriger Enthörung, gehörig zu begründen, und hierauf alsdann nach Befinden den Zuschlag, so wie rechtliches Erkenntnis, zu erwarten.

Am 6. Julii 1819.

Kurheßisches Amt daselbst. Ungewitter.

In fidem copiae Casselmann.

33. **Hofgeismar.** Zum öffentlichen jedoch freiwilligen Verkauf folgender den Erben des dahier verstorbenen Pferdearztes Justus Falkenheimer gehörigen Grundstücke, als: 1) $17\frac{3}{4}$ Rt. ein Wohnhaus am Schuhmarkt, zwischen dem Brauhauswege und Seiler Johann Christoph Wilke, modo Johann Heinrich Bering, Lit. A. Nr. 241.; 2) $11\frac{3}{4}$ Rt.

Garten dahinter, Lit. A. Nr. 240.; 3) $4\frac{1}{2}$ Acl. 13 Rt. Erbwiese hinter der Walkemühle über den Drekwiesen, am Bruchanger und Johann Christoph Hirbes, Lit. D. Nr. 40.; 4) $\frac{5}{8}$ Acl. 6 Rt. Erbwiese hinter der Neuemühle in den Kniewiesen, an Capitain Schotten Erben und Johann Carl Albrecht, Lit. D. Nr. 89.; 5) $1\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rt. Erbland über der Todtenbreite in der Huhnschurger Grund, eine halbe Anwand an Christoph Hirbes Kastenlande und Carl Albrechts Rel., Lit. N. Nr. 330.; 6) $\frac{5}{8}$ Acl. 5 Rt. Erbland oben am Pfadacker, an Christoph Müller, nunc Mehger Johann Heinrich Müller, und Joh. George Kohlstädt herrschaftlichem Lande, Lit. B. Nr. 287.; 7) $\frac{5}{8}$ Acl. 5 Rt. Erbland vorne auf dem Kelzerberge, an Rathsverwandten Johann Christoph Wilke, nunc folgendem Stück und Valentin Bachstädt, Lit. G. Nr. 26^a., und 8) $\frac{5}{8}$ Acl. 21 Rt. Erbland vorne auf dem Kelzerberge, an Johann George Goldbeck Martins Enkel und ihm selbst, Lit. G. Nr. 25., ist Termin auf den 28. Julii d. J. bestimmt. Diejenigen, welche das eine oder das andere dieser Grundstücke zu erstehen oder in Anspruch zu nehmen geneigt sind, können sich an dem bestimmten Tage, Morgens um 9 Uhr, in hiesiger Amtsstube vor unterzeichneter Behörde einfinden. Am 10. Mai 1819.

Kurfürstl. Justiz-Amt. C. Giesler.

In fidem Schreiber.

34. **Sierenberg.** Auf Instanz des Hofvergolders Erdmann Mensing zu Cassel, sollen hypothecarischer Schuldforderung halber, folgende dem Joh. Georg Fricke und dessen Ehefrau zu Fürstenwald gehörige Grundstücke, als: 1) Ch. B. Nr. 52. $\frac{1}{2}$ Acl. $5\frac{1}{16}$ Rt. Erbrottland zur $\frac{1}{2}$ te in den hohen Drehern; 2) Ch. E. Nr. 32. $\frac{1}{16}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt. über dem Siegen; 3) Ch. F. Nr. 58. $\frac{1}{16}$ Acl. 3 Rt. auf dem Pipsberge; 4) Ch. F. Nr. 214. und 215. $\frac{3}{16}$ Acl. 2 Rt. auf der Steinkuhle; 5) Ch. B. Nr. 161. $\frac{1}{16}$ Acl. 3 Rt. auf dem Hopfenacker; 6) Ch. E. Nr. 24. $\frac{3}{8}$ Acl. 3 Rt. in dem Zopfenhagen; 7) Ch. B. Nr. 52. $\frac{1}{2}$ Acl. $5\frac{1}{16}$ Rt. an den hohen Drehern; 8) Ch. A. Nr. 84. $\frac{3}{4}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rt. vor dem Hangers; 9) Ch. F. Nr. 85. $\frac{1}{16}$ Acl. $8\frac{1}{16}$ Rt. Erbgarten über dem Pfarrhofe; 10) Ch. F. Nr. 85. $\frac{1}{16}$ Acl. $8\frac{1}{16}$ Rt. Erbgarten daselbst; 11) Ch. E. E. Nr. 47. $\frac{1}{16}$ Acl. Erbrottland in der Trift, da in dem zu deren Versteigerung auf heute anberaumten Termin keine Käufer erschienen sind, am 28. Julii d. J. anderweit im Orte Fürstenwald öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige werden daher hierzu eingeladen, um zu bieten und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen.

Am 28. Junii 1819.

K. H. Justiz-Amt. Dunker.

- Zur Beglaubigung: der Amtz-Secr. Wagener.
35. **Fesberg.** Demnach die hiesige Gemeinde den Salomon Katz sen. hieselbst, wegen einer ausgeklagten Schuld, bis jetzt noch nicht befriedigt hat,